

Pressemitteilung 2016-008

Telefonaktion zum Thema Allergie: Wenn die Luft knapp wird!

Telefonaktion mit Chefarzt Dr. Peter Hien – Tipps und Tricks vom Facharzt

VOGELSBERGKREIS (kiri). Die Augen jucken, die Nase läuft, ständig muss man niesen. Dann wird auch noch die Luft knapp! Das schreit geradezu nach einem klassischen Heuschnupfen! Doch sind das tatsächlich die Symptome, gibt es noch mehr und worauf muss ich als Allergiker achten? Diese und andere Fragen können die Leser der Oberhessischen Zeitung am 10. Juni 2016 direkt per Telefon an den Chefarzt der Inneren Medizin des Kreiskrankenhauses Alsfeld stellen. Von 17 bis 18 Uhr hält Dr. Peter Hien an dem Tag nämlich eine „Telefonsprechstunde“.

Gerade momentan fliegen die Pollen wieder munter durch die Gegend. Manche sieht man richtig, wenn beispielsweise durch den Raps die Autos und Straßen gelb werden. Manche sind unsichtbar und man reagiert doch darauf – auf Gräser beispielsweise. Manche reagieren nur mit Niesattacken, juckenden Augen oder Hautausschlag auf die Pollen. Andere bekommen richtige Atemnot, ziehen nach Luft oder leiden tatsächlich schon an chronisches Asthma. Zumal wenn nicht nur die Gräser Sorgen machen, sondern auch Hausstaub, Hausmilben, Federdecken und -Kissen, Duftstoffe oder manchmal auch Lebensmittel oder Medikamente der Auslöser sind.

Dr. Peter Hien gibt den OZ-Lesern in seiner Telefon-Sprechstunde unter der Telefonnummer 06631-966910 die Möglichkeit, ihre Symptome zu beschreiben, stellt gezielt Fragen, erläuterte Diagnoseverfahren und wird dann Empfehlungen geben, wie die Anrufer aus ärztlicher Sicht weiter mit ihren Beschwerden umgehen sollten. Wichtig: Die Telefonaktion ist kein Diagnosegespräch, eher ein „Gespräch unter Freunden“, stellt Peter Hien klar, „...denn ohne körperliche Untersuchung und direkten Kontakt von Auge zu Auge kann ich keine Diagnose stellen.“

BU 1: Dr. Peter Hien – Chefarzt der Inneren Medizin, Spezialgebiet Lungenheilkunde.

BU 2: Das Taschentuch ist ein treuer Begleiter für alle, die in der warmen Jahreszeit unter Heuschnupfen leiden.

Zeichen: 1.710 (inkl. Leerzeichen)
Autor: Anja Kierblewski (kiri)
Fotografin: Anja Kierblewski
Auftraggeber: Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH

Medienkontakt:

PR-Agentur „MARLIK“ - Büro für Kommunikation, PR & Design

Ernst-Arnold-Straße 54
36304 Alsfeld

Telefon 0 66 31 / 70 97 96
Mobil 0 17 6 / 30 47 37 51

info@marlik.net
www.marlik.net